# TÜV Rheinland: Medical Device Conference: Neues zu Top-Themen der Medizinbranche

24. – 25. Oktober: Chancen und Herausforderung für die Medizintechnikbranche: Umsetzung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes / Softwarelösungen im Kontext der Medizinprodukteverordnung / Klinische Daten bei Legacy-Devices / Umgang mit KI-basierten Medizinprodukten / [www.tuv.com](http://www.tuv.com)

**Köln, 8. September 2023**. TÜV Rheinland richtet am 24. und 25. Oktober 2023 in Köln die Medical Device Conference aus. Bei diesem interaktiven Expertentreffen der Medizinprodukteindustrie kommen Hersteller, Zulieferer, Behörden und Benannte Stellen zusammen, um sich gemeinsam über aktuelle Themen der Medizinbranche und regulatorischen Rahmenbedingungen auszutauschen. Unter anderem sind dies: Softwarelösungen im Kontext der Medizinprodukteverordnung, Konformitätsbewertungsverfahren für KI-basierte Medizinprodukte, Herausforderungen bei Legacy-Devices sowie Supply Chain Management und die Umsetzung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes.

„Wir alle wissen, wie wichtig es ist, Menschenrechte und Umwelt zu schützen“, erklärt Petra Schätzlein-Maierl von TÜV Rheinland. „Aber wie können wir sicherstellen, dass diese Werte auch in globalen Lieferketten eingehalten werden? Und welche Rolle spielt dabei die Medizinprodukteindustrie?“ Chancen und Herausforderungen sowie Lösungsansätze werden auf der Medical Device Conference in Köln vorgestellt und diskutiert.

Die Digitalisierung der Medizinbranche und einhergehende Herausforderungen im Kontext Medizinprodukteverordnung. Der zunehmende Einsatz neuer Software und KI ermöglicht eine Vielzahl neuer Diagnostik- und Behandlungsmethoden. Gleichzeitig steigt dadurch auch der Bedarf an regulatorischen Rahmenbedingungen für KI-basierte Medizinprodukte. Schließlich gehören Gesundheitsdaten zu den sensibelsten Daten überhaupt. Dies stellt viele Hersteller und Inverkehrbringer vor neue Herausforderungen. Hierzu geben Expertinnen und Experten der Medizintechnikbranche einen Ein- und Ausblick bezüglich zukünftiger Handlungsfelder, Chancen und Risiken sowie möglicher Lösungsansätze. Dazu gehört auch der praktische Umgang mit klinischen Daten von Legacy-Devices. Mehr Infos unter folgendem [Link >>](https://akademie.tuv.com/weiterbildungen/tuev-rheinland-medical-device-conference-17365422).

*Sicherheit und Qualität in fast allen Wirtschafts- und Lebensbereichen: Dafür steht TÜV Rheinland. Das Unternehmen ist seit mehr als 150 Jahren tätig und zählt zu den weltweit führenden Prüfdienstleistern. TÜV Rheinland hat mehr als 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in über 50 Ländern und erzielt einen Jahresumsatz von rund 2,3 Milliarden Euro. Die hoch qualifizierten Expertinnen und Experten von TÜV Rheinland prüfen rund um den Globus technische Anlagen und Produkte, begleiten Innnovationen in Technik und Wirtschaft, trainieren Menschen in zahlreichen Berufen und zertifizieren Managementsysteme nach internationalen Standards. Damit sorgen die unabhängigen Fachleute für Vertrauen entlang globaler Warenströme und Wertschöpfungsketten. Seit 2006 ist TÜV Rheinland Mitglied im Global Compact der Vereinten Nationen für mehr Nachhaltigkeit und gegen Korruption. Website:* [*www.tuv.com*](http://www.tuv.com)

*\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*

Ihr Ansprechpartner für redaktionelle Fragen:

Pressestelle TÜV Rheinland, Tel.: +49 2 21/8 06-21 48

Die aktuellen Presseinformationen sowie themenbezogene Fotos und Videos erhalten Sie auch per E-Mail über contact@press.tuv.com sowie im Internet: [www.tuv.com/presse](http://www.tuv.com/presse) und [www.twitter.com/tuvcom\_presse](http://www.twitter.com/tuvcom_presse)